

Eigenbetriebe
und kommunale
Unternehmen
Rheinland-Pfalz

Fachbeirat



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Landesverband
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Kooperationsprojekt

Regionale Klärschlammstrategie in RLP

Klärschlammverwertung in RLP



©Countrypixel/Fotolia

Schnell und Kompakt Infoblatt 4

www.klaerschlammkooperation-rlp.de

Allgemeine Informationen Kooperationsprojekt

Vertragspartner (2015):

- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau Forsten RLP
- Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
- Fachorganisation „Eigenbetriebe und kommunale Unternehmen“ der kommunalen Spitzenverbände, dem gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz und dem Städtetag Rheinland-Pfalz
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) - Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Ziele der Kooperation:

- Landesweite Bestandsaufnahme der Klärschlammverwertung in RLP
- Abhaltung regionaler Klärschlammforen und Fachveranstaltungen
- Erstellung landesweiter Plattform Klärschlammstrategie
- Unterstützung und Begleitung regionaler Initiativen zur zukünftigen Klärschlammverwertung in RLP

Weitere Informationen

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz Verband Kreisangehöriger Gemeinden und Städte e.V.

Herr Dr. Thomas Rätz
Deutschhausplatz 1 · 55116 Mainz ·
Telefon: +49 6131 2398-0 · Fax: +49 6131 2398139

e-mail: traetz@gstbrp.de

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) LV HRPS

Herr Steffen Zober
Frauenlobplatz 2 · 55118 Mainz ·
Telefon: +49 6131 6047-12 · Fax: +49 6131 604714

e-mail: Zober@dwa-hrps.de

Fotohinweis

GSStB

Infomaterial FAX +49 6131 6047 14 · E-Mail zober@dwa-hrps.de

Hiermit wünsche ich weiteres Infomaterial zu Themen der Klärschlammverwertung (Bitte ankreuzen)

- Infolyer 1 Dtingeverordnung
 Infolyer 2 Klärschlammverordnung
 Infolyer 3 AbklärV und Grenzwerte
 Infolyer 4 Klärschlammverwertung RLP
 Infolyer 5 Nassschlammausbringung

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Informationen des Kooperationsprojektes per e-mail zu erhalten.

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Herrn Steffen Zober
Frauenlobplatz 2
55118 Mainz

Klärschlammverwertung in RLP

Ergebnisse der Auswertung zum 31.12.2015

Stand Klärschlammverwertungswege 2014 in RLP

Auswertung von 390 Kläranlagen im Kooperationsgebiet
 Detaillierte Klärschlammverwertungswege mit Mengenangaben aus dem Jahr 2014 liegen nun für jede Kläranlage in Rheinland-Pfalz vor.

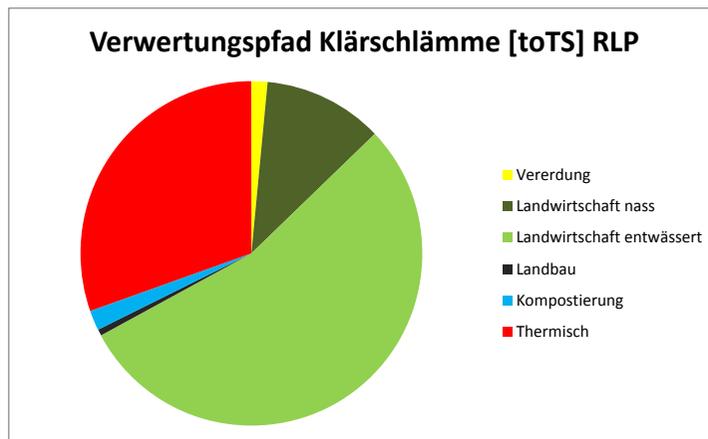
Wichtige Ergebnisse

- > 65% der Klärschlammverwertung in RLP erfolgt in die Landwirtschaft (toTS)
- > 30% der Klärschlämme werden im Kooperationsgebiet thermisch verwertet
- > Kompostierung, Vererdung und Ausbringung in den Landbau bei der Klärschlammverwertung in RLP nur in sehr geringen Mengen

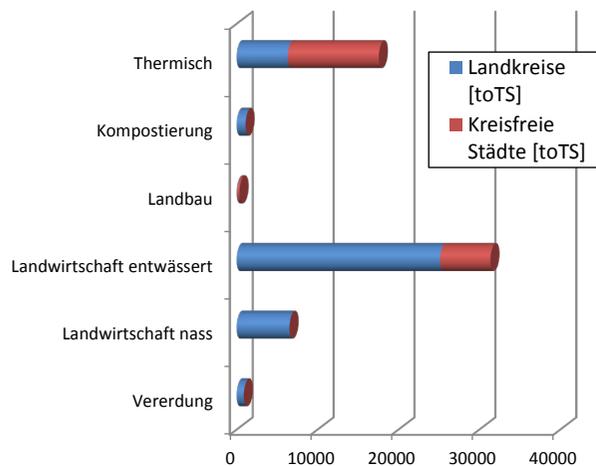
Detaillierte Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei der Projektleitung



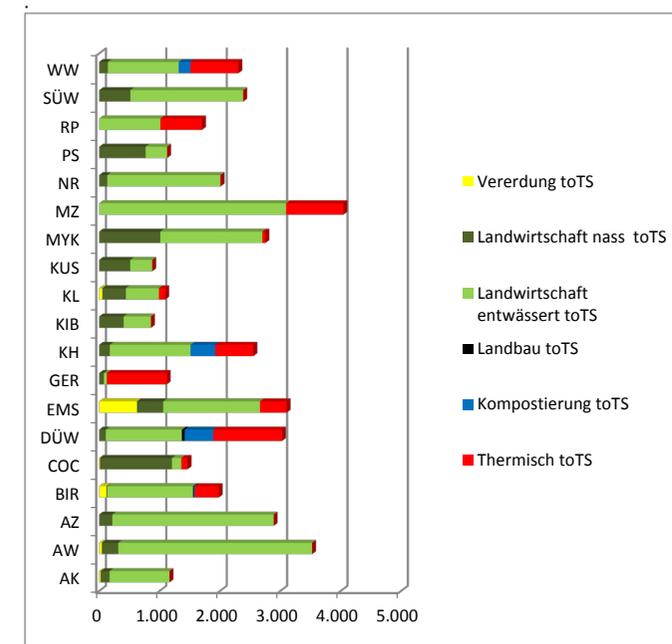
Verwertungspfad von Klärschlamm im Kooperationsgebiet 2014



Unterschiede in der Klärschlammverwertung zwischen den Landkreisen und Kreisfreien Städten



Hohe Variabilität der Verwertungswege in den einzelnen Regionen



In den **Landkreisen** überwiegt **landwirtschaftliche Verwertung** der Klärschlämme (80%)

In den **kreisfreien Städten** überwiegt schon die **thermische Verwertung** der Klärschlämme (65%)

Vererdung, Kompostierung und Einbringung in den Landbau erfolgt mit Klärschlamm in RLP nur in geringen Mengen, kann aber regional noch sehr bedeutend sein

Die Ausbringung der Klärschlämme in die Landwirtschaft in RLP ist im Vergleich zum restlichen Bundesgebiet noch sehr hoch!